

# **Satzung „Dörfer der Zukunft e.V.“**

## **§ 1 (Name und Sitz)**

**(1.1) Der Verein führt den Namen „Dörfer der Zukunft“.**

**(1.2) Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden und trägt dann den Zusatz e.V."**

**(1.3) Der Sitz des Vereins ist 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler.**

## **§ 2 (Geschäftsjahr)**

**Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.**

## **§ 3 (Zweck des Vereins)**

**(3.1) Förderung von Entwicklungsländer und Schwellenländer**

**(3.2) Förderung der Entwicklungszusammenarbeit**

**(3.3) Förderung des Naturschutzes**

**(3.4) Förderung der Erziehung und der Berufsausbildung**

**Der Satzungszweck wird verwirklicht, insbesondere durch:**

**(3.5) Förderung von sozialen und umweltverträglichen, autarken Dorfgemeinschaften mit medizinischen und sozialen Einrichtungen, mit nachhaltigem Wirtschaften und zukunftsorientierten Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten unter Einbeziehung regionaler Besonderheiten.**

**(3.6) Die Planung und die Ausführung von energie- und lebensmittelautarken Dörfern.**

**(3.7) Die Unterstützung von Ausbildung und Anleitung der Menschen im nachhaltigen Wirtschaften, im ökologischen Bauen, in der Altenpflege, in der Kinder- und Jugendpflege, in der Wiederaufforstung, in der ökologischen Wassernutzung, in der ökologischen Landwirtschaft und Agroforstwirtschaft, zur Umsetzung von regenerativen Energien, im Bau von Hygieneeinrichtungen, der Biodiversität, der Kreislaufwirtschaft unter Einhaltung der Menschenrechte**

**(3.8) Die Förderung erfolgt ausschließlich in Entwicklungsländern und Schwellenländern.**

**(3.9) Die Umsetzung der Dörfer durch den Verein soll über Spenden und Fördermittel mit freiwilligen Helfern finanziert werden.**

**(3.10) Die unter § 3 Abs. 3.1-3.9 aufgelisteten Zwecke sollen von Fachleuten des Vereins aber auch von externen Fachleuten angeleitet und umgesetzt werden.**

#### **§ 4 (Selbstlose Tätigkeit)**

**(4.1) Die Körperschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung.**

**(4.2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.**

#### **§ 5 (Mittelverwendung)**

**Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.**

#### **§ 6 (Verbot von Begünstigungen)**

**Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.**

#### **§ 7 (Erwerb der Mitgliedschaft)**

**(7.1) Vereinsmitglieder können natürliche oder juristische Personen werden.**

**(7.2) Der Aufnahmeantrag ist schriftlich zu stellen.**

**(7.3) Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.**

**(7.4) Gegen die Ablehnung, die keiner Begründung bedarf, steht dem/der Bewerber/in die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, welche dann endgültig entscheidet.**

**(7.5) Ehrenmitglieder werden von der Mitgliederversammlung gewählt.**

#### **§ 8 (Beendigung der Mitgliedschaft)**

**(8.1) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, Tod oder Auflösung der juristischen Person.**

**(8.2) Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied. Die schriftliche Austrittserklärung muss mit einer Frist von einem Monat jeweils zum**

Ende des Geschäftsjahres gegenüber einem Vorstandsmitglied erklärt werden.

**(8.3) Ein Ausschluss kann nur aus wichtigem Grund erfolgen. Wichtige Gründe sind insbesondere ein die Vereinsziele schädigendes Verhalten, die Verletzung satzungsmäßiger Pflichten oder Beitragsrückstände von mindestens einem Jahr. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Gegen den Ausschluss steht dem Mitglied die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, die schriftlich binnen eines Monats an den Vorstand zu richten ist. Die Mitgliederversammlung entscheidet im Rahmen des Vereins endgültig. Dem Mitglied bleibt die Überprüfung der Maßnahme durch Anrufung der ordentlichen Gerichte vorbehalten. Die Anrufung eines ordentlichen Gerichts hat aufschiebende Wirkung bis zur Rechtskraft der gerichtlichen Entscheidung.**

## **§ 9 (Beiträge)**

**(9.1) Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben.**

**(9.2) Die Höhe der Beiträge und deren Fälligkeit bestimmt die Mitgliederversammlung.**

**(9.3) Über ermäßigten Beitrag kann auf schriftlichen Antrag vom Vorstand entschieden werden.**

## **§ 10 (Organe des Vereins)**

**(10.1) Mitgliederversammlung**

**(10.2) Vorstand**

## **§ 11 (Mitgliederversammlung)**

**(11.1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Vereinsorgan. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere die Wahl und Abwahl des Vorstands, Entlastung des Vorstands, Entgegennahme der Berichte des Vorstandes, Wahl der Kassenprüfer/innen, Festsetzung von Beiträgen und deren Fälligkeit, Beschlussfassung über die Änderung der Satzung, Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins, Entscheidung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern in Berufungsfällen sowie weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach dem Gesetz ergeben.**

**(11.2) In jedem Geschäftsjahr findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.**

**(11.3) Der Vorstand ist zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verpflichtet, wenn mindestens ein Drittel der**

**Mitglieder dies schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt.**

**(11.4) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von einem Monat schriftlich, postalisch oder per Email, unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tages. Das Einladungsschreiben gilt als den Mitgliedern zugegangen, wenn es an die letzte dem Verein bekannt gegebene Anschrift gerichtet war.**

**(11.5) Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies ein Mitglied bis spätestens eine Woche vor dem angesetzten Termin schriftlich beantragt. Die Ergänzung ist zu Beginn der Versammlung bekanntzumachen.**

**(11.6) Anträge über die Abwahl des Vorstands, über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins, die den Mitgliedern nicht bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen sind, können erst auf der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden.**

**(11.7) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.**

**(11.8) Die Mitgliederversammlung wird von einem Vorstandsmitglied geleitet.**

**(11.9) Zu Beginn der Mitgliederversammlung ist ein Schriftführer zu wählen.**

**(11.10) Jedes Mitglied hat eine Stimme. Das Stimmrecht kann nur persönlich oder für ein Mitglied unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht ausgeübt werden.**

**(11.11) Ehrenmitglieder sind nicht stimmberechtigt.**

**(11.12) Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.**

**(11.13) Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins können nur mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.**

**(11.14) Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben außer Betracht.**

**(11.15) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.**

**(11.16) Mitgliederversammlungen können in der Zukunft über Skype und Telefonkonferenz erfolgen.**

## **§ 12 (Vorstand)**

**(12.1) Der Vorstand im Sinn des § 26 BGB besteht aus dem/der 1. und 2. Vorsitzenden dem/der Kassierer/in und dem/der Schriftführer/in. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam.**

**(12.2) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.**

**(12.3) Vorstandsmitglieder können nur Mitglieder des Vereins werden. Ehrenmitglieder sind hiervon ausgeschlossen.**

**(12.4) Wiederwahl ist zulässig.**

**(12.5) Der Vorstand bleibt solange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.**

**(12.6) Bei Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt als Vorstand.**

**(12.7) Der Vorstand besteht aus vier Personen:**

- **einem/r Vorsitzenden**
- **einem/r stellvertretenden Vorsitzenden**
- **einem/r Schriftführer/in**
- **einem/r Kassierer/in.**

**(12.8) Eine Erweiterung des Vorstandes kann auf einer Ordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Erweiterung des Vorstandes kann auf zwei Beisitzer/innen mit einer 2/3 Mehrheit der Anwesenden Mitglieder erfolgen.**

## **§ 13 (Kassenprüfung)**

**(13.1) Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren eine/n Kassenprüfer/in.**

**(13.2) Diese/r darf nicht Mitglied des Vorstands sein.**

**(13.3) Wiederwahl ist zulässig.**

## **§ 14 (Auflösung des Vereins)**

**Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an:**

**Unicef , SOS-Kinderdorf e.V. , Renatastraße 77, 80639 München,**

**die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.**

## **§ 15 (Gültigkeitsbeschluss)**

**Vorstehende Satzung wurde bei der Gründungsversammlung des Vereins „Dörfer der Zukunft e. V.“ am 17.11.2012 in Bad Neuenahr-Ahrweiler beschlossen und von den anwesenden Gründungsmitgliedern unterzeichnet. Der Verein „Dörfer der Zukunft e.V.“ wird zum 12.12.2012 errichtet. Die Satzung tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.**

**Geänderte Satzung**

**24.5.2014**